

Pfarrbrief

Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti Coesfeld



St. Lamberti
Leben bereichern

Pfingsten 2020
Sonderpfarrbrief



Wie geht es Ihnen? Alles gesund?

Häufige Fragen, wenn wir momentan Menschen treffen. Wir hoffen, dass es Ihnen allen unter diesen Umständen gut geht. Wir hoffen, wir können Sie in dieser Zeit begleiten. Unter anderem mit diesem Pfarrbrief außerhalb der Reihe. Denn es ist natürlich noch nicht alles wieder so, wie vor Corona. Deswegen wollen wir Pfingsten auch nicht einfach hier in Coesfeld so wegfallen lassen, auch wenn es in diesem Jahr ganz anders ist. Ohne Kirmes und Kreuztracht wie sie vielleicht gewohnt sind.

Aber Pfingsten ist der Geburtstag unserer Gemeinschaft – unserer Kirche. Dieses Fest stellt nicht die Gemeinschaft über alles und jede*n, sondern mit dem Kommen des Heiligen Geistes wird deutlich: Beides ist wichtig! Die Gemeinschaft,

auch jeder Mensch. So wichtig, dass jede*r einzelne verstanden wird.

In diesem Pfarrbrief wollen wir zeigen, wie unterschiedlich wir alle sind und wie unterschiedlich unser Leben ist: Alter, Geschlecht, Aufgabe, unser alltäglicher Kosmos. Und doch „brennen“ wir füreinander. Die unterschiedlichen Statements, die sich über den Pfarrbrief verteilen, zeigen dies in besonderer Weise und in einer sehr besonderen Zeit. „Gemeinschaft bedeutet im Moment für mich...“

Gemeinschaft ist bunt und das kann man in diesem Pfarrbrief sehen!

Für das Redaktionsteam,

Matthias Bude



Gemeinschaft bedeutet:

„Kraft“

Zusammen sein

Freude (Spaß haben)

In der Kirche zusammen sein

Miteinander sprechen trotz Abstand

Gemeinsam singen

Von rechts nach links:

Norbert Erbkämper

Brigitte Grote-Meyer

Manfred Pütz

Reinhard Lüth

Jürgen Winkler

(Bewohner Alte Weberei)

Ostern und Pfingsten gehören zusammen

Pfingsten heißt auf Griechisch ‚pentecoste‘ und das heißt wörtlich übersetzt: „der fünfzigste Tag“. Daran schließt sich die Frage an, der 50. Tag nach was? Wenn man zurückzählt, landet man am Ostersonntag. So macht der Name deutlich, dass Ostern und Pfingsten einen tieferen inneren Zusammenhang haben. Mit dem Pfingstfest wird das Pfingstereignis verbunden, wie es in der Apostelgeschichte beschrieben ist: Die Jünger sind in Jerusalem versammelt. Sie leben in großer Angst vor den Hohenpriestern und Schriftgelehrten. Sie treffen sich heimlich. Zu Pfingsten, dem jüdischen Fest, das an die Offenbarung der Thora, der fünf Bücher Mose erinnert, haben sie sich wieder getroffen, die Türen abgeschlossen und sitzen ratlos herum und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Sie werden gespürt haben, dass ein Leben in Angst nicht die Lösung sein kann. Und sie werden den Drang in sich gehabt haben, von ihren Erfahrungen zu erzählen. Während ihrer Zusammenkunft ändert sich plötzlich etwas. Wir würden vielleicht sagen: Während sie nachdachten, sprachen und usammen waren, ist ein Ruck durch sie gegangen und die Jünger kamen in Bewegung. Das Haus füllte sich mit Heiligem Geist und der gute Geist Gottes sagte ihnen, was zu tun ist: raus in die Welt, die Botschaft Gottes braucht Zuhörerinnen und Zuhörer,

die Welt wartet darauf. So öffnen die Jüngerinnen und Jünger Jesu Türen und Fenster, lassen Luft und Bewegung herein und die Bewegung und Kraft des Heiligen Geistes treibt sie hinaus. In ganz Jerusalem erzählen sie von Leben, Sterben und Auferstehen Jesu und die Jünger bekommen die Erfahrung geschenkt: Wir werden verstanden. Die Völker der Welt, die



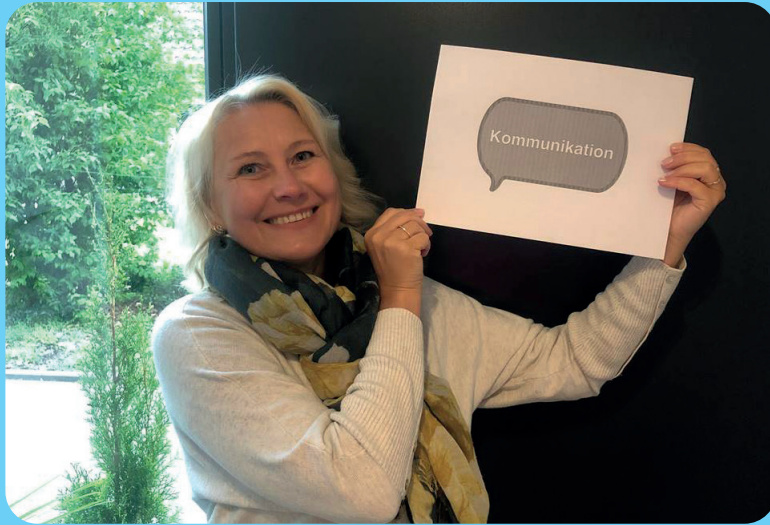
zum Fest zusammengekommen waren, hörten gebannt die „begeisterten“ Erzählungen der Jüngerinnen und Jünger und viele Menschen schlossen sich ihnen an.

Der Evangelist Johannes verbindet seine Pfingst-erzählung mit dem Osterfest: Der Auferstandene tritt in die Mitte seiner Jünger, wünscht den Frieden und spricht ihnen zu: „Empfangt den Heiligen Geist.“ Hier verschmelzen Ostern und

Pfingsten. Durch die Auferstehung kommt die Welt in Bewegung, kommt der neue, lebensschaffende Geist Jesu zu den Jüngerinnen und Jüngern. Sie überwinden die Angst und lassen sich berühren und in der Kraft des Geistes werden sie zu Zeuginnen und Zeugen der österlichen Botschaft.

Wenn wir 2020 in St. Lamberti Pfingsten feiern, dann müssen wir auf vieles verzichten, was seit Jahrhunderten das Pfingstfest prägt: vor allem die Prozession auf den Wällen. Aber gerade in diesem Coronajahr dürfen wir uns den Mut zusprechen lassen, der dem Geist Gottes eigen ist: in die Welt zu gehen und Zuversicht und Hoffnung zu geben all den Menschen, die gerade in dieser Krise zu verzweifeln drohen. Zuversicht und Hoffnung bringen, dass wir die Krise bestehen werden und wir nicht allein sind. Der Geist Gottes, Jesus Christus selbst ist da.

Johannes Arntz



Gemeinschaft bedeutet im Moment für mich Kommunikation.

In Zeiten von Kontaktsperre und Isolation, hat jeder von uns erfahren, dass Kommunikation sehr vielseitig sein kann. Von kurzem Blickkontakt, bis hin zu Videochats und Telefonaten, haben wir uns gemeinsam Wege überlegt, trotz dieser Krise, miteinander in Verbindung zu bleiben.

Viktoria Bulk, Erzieherin

Ausblick

Im März noch alles holterdiepolter, inzwischen etabliert, ausgebaut oder wieder aufgehört. Die Angebote von St. Lamberti laufen auf unterschiedliche Art und Weise. Wir haben uns bewusst entschieden, Angebote fortzuführen, anderes lassen wir sein. Hier finden Sie eine Übersicht über die Angebote auch über Pfingsten hinaus.

Als wichtigsten Punkt zuerst genannt: Sie können sich weiterhin **jederzeit melden**, egal mit welchem oder auch ohne Anliegen. Wenn wir selbst nicht helfen können, wissen wir vielleicht jemanden, der es kann. Unsere Telefonnummern sind nicht geheim und z. B. auf unserer Homepage. Ansonsten rufen Sie beim Pfarrbüro an unter 740 80 50. Hier werden sie weitervermittelt. Auch wenn wir jetzt nicht mehr in der Zeitung genannt werden, bleibt so die Möglichkeit für ein Gespräch und einen Kontakt.

Wir bieten weiterhin das **Format Musik.Predigt.Gebet** an. Zu den Sonntagen sowie den Feiertagen der kommenden Zeit können Sie über die Homepage www.lamberticoe.de dieses Format hören, ebenso wird die Andacht über den Broadcast bei Whatsapp geschickt.

Apropos Broadcast, auch den werden wir täglich weiterhin mit Impulsen durch das Seelsorgeteam versehen und Ihnen unsere kurzen Gedanken zukommen lassen. Wenn Sie noch nicht dabei sind und Interesse haben dann können Sie sich so anmelden:

1. Speichern Sie die Nummer unseres Broadcasts in Ihren Kontakten. Sie lautet: 01573-4929602. (Das Speichern ist wichtig, sonst können wir Sie nicht anschreiben)
2. Schicken Sie eine Nachricht an die Nummer, um sich anzumelden.

Wir werden die Nummern auf einem separaten Gerät speichern und für nichts anderes verwenden. Nachrichten, die Sie an diese Nummer senden, können von Dritten nicht gesehen werden. Wenn Sie die Nachrichten nicht mehr bekommen möchten, schicken Sie einfach die Nachricht „Stopp“ an die Nummer und wir löschen Ihre Daten.

Wenn Sie Gottesdienste feiern wollen, haben Sie zwei Möglichkeiten. Sie können zum einen den Sonntagsgottesdienst bzw. an den Feiertagen im Livestream über unsere Homepage verfolgen. Zum anderen können Sie auch direkt in den Gottesdienst kommen. Bitte bedenken Sie dabei, dass natürlich ein Risiko der Ansteckung besteht, wenn Sie sich im Kirchraum aufhalten. Bitte wägen Sie sorgfältig ab, ob Sie das persönlich für sich verantworten können. Zum jetzigen Zeitpunkt (15.05.2020) bieten wir an Pfingsten folgende Gottesdienste an:

Samstag, 30.05.2020

Prediger: Johannes Arntz

15.00 Uhr

Vesper zum hohen
Pfingstfest

St. Lamberti Kirche

16.30 Uhr

Vorabendmesse zu
Pfingsten

St. Jakobi Kirche

18.00 Uhr

Vorabendmesse zu
Pfingsten

Maria Frieden Kirche

Sonntag, 31.05.2020

08.00 Uhr

Feierliche Eucharistie zum
Pfingstfest

St. Lamberti Kirche

10.00 Uhr

Hochamt zum Pfingstfest

St. Lamberti Kirche

10.30 Uhr

Hl. Messe polnische Gemeinde

St. Jakobi Kirche

11.15 Uhr

Feierliche Eucharistie zum
Pfingstfest

Maria Frieden Kirche

18.00 Uhr

Kreuzsegen

St. Lamberti Kirche

Montag, 01.06.Prediger: Christian Fechten-
kötter

08.00 Uhr

Feierliche Eucharistie zum
Pfingstmontag

St. Lamberti Kirche

11.00 Uhr

Feierliche Eucharistie zum
Pfingstmontag

St. Jakobi Kirche

18.00 Uhr

Kreuzsegen

St. Lambertikirche

Wir behalten auch das **Gebet am Kreuz** um 12 Uhr mittags in der St. Lamberti Kirche bei. Hier können Sie weiter Ihre Fürbitten an

kreuzgebet@lamberti-coesfeld.de

schicken. Es wird auf der Homepage live übertragen und ist dort auch noch 24 Stunden sichtbar.

Bitte achten Sie auch immer

auf die tagesaktuellen Ankündigungen. Wir bemühen uns immer wieder neu zu schauen, welchen Bedarf es bei den Gemeindemitgliedern gibt und wie wir den Bedarf erfüllen können.

Das „**Offene Ohr/die Offene Tür**“ werden auch ab Juni eingeschränkt mit Beratung starten. Menschen in (finanzieller) Notlage können sich an diese Einrichtungen wenden. Genaueres erfahren Sie aus

der Tagespresse und auf der Homepage.

Wir werden **Fronleichnam** keine Prozession machen können. Zum jetzigen Stand der Planung wird es aber einen Open Air Gottesdienst im Kloster Annenthal geben, wie es auch in den Vorjahren war. Auch hierüber informieren wir Sie über die Medien.

Bleiben Sie gesund!

Gemeinschaft bedeutet im Moment für uns...

... mit Freunden aus Kindergarten, Schule oder Sportverein, mit Oma und Verwandten, mit Arbeitskollegen etc. nur mit Abstand zusammen sein zu können, über Telefon und Videochat.

Dafür viel mehr Zusammensein mit der Familie, Familie neu (er-)leben.

Manchmal führt dieses Zusammensein zu:

*Zusammenziehen
Zusammenbrechen
Zusammenschreien
Zusammensinken.*

Meistens aber:

*Zusammenkommen
Zusammenhalten
Zusammenstehen
Zusammenarbeiten
Zusammenbauen
Zusammentun
Zusammenbleiben
Zusammen – nicht allein!*

Familie Brecklinghaus



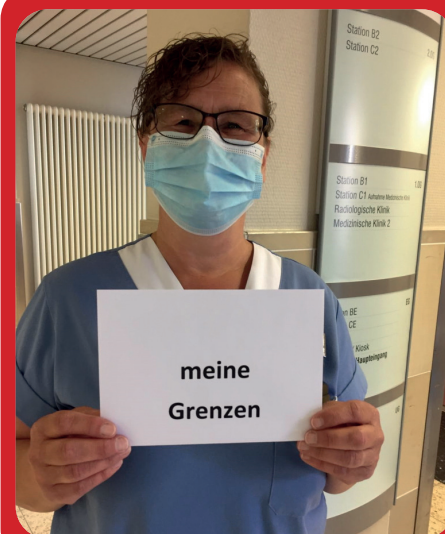
„Gemeinschaft bedeutet für mich, auch in diesen Zeiten füreinander da zu sein und einander zuzuhören und Kraft zu geben, miteinander in Kontakt und im Austausch zu sein und dafür kreative und vielleicht neue Formate auszuprobieren oder alte, manchmal fast in Vergessenheit geratene Wege zu nutzen.“

Yvonne Meyer, nimmt an digitalen Angeboten von frei.raum.coesfeld teil.



Gemeinschaft heißt für mich, dass der Andere wahrnimmt, wenn ich an meine Grenzen komme!

Andrea, Hol- und Bringdienst im Krankenhaus



„Gemeinschaft bedeutet für mich: in einem Kreis von Menschen zu sein, die sich einander wohlgesonnen und vertrauensvoll begegnen. Diese Verbundenheit beschenkt mich mit Leben und Freude und dem Wunsch, sie auch an Andere weiterzugeben. Bei gemeinsamer Mahl-gemeinschaft mit Gott und den Menschen fühle ich mich geborgen und angenommen.“

Marietheres Tübing



frei.raum.coesfeld

Frei.raum.coesfeld war in den letzten Wochen für dich und für andere junge Erwachsene in und um Coesfeld da und wird es auch weiterhin bleiben.

Etablierte Formate wie frei.raum.sonntag (Gottesdienstbesuch und Frühschoppen am Sonntag) und frei.raum.alltag (Glaubensgespräch und gemeinsames Gebet in der Woche) haben trotz weitestgehender Isolation in den letzten Wochen ein kirchliches Gemeinschaftserlebnis per Videokonferenz ermöglicht. Auch die frei.raum.kaffeepause (eine digitale Kaffeeküche für alle im Homeoffice) ermöglichte Struktur und informelle Kontakte in Zeiten der Kontaktsperre. Je nach Verlauf der Pandemie werden diese Formate weiter angeboten.

Den Aufbruch der ersten

Jünger*innen durch die Geistsendung an Pfingsten feiern wir mit dem frei.raum.gottesdienst per Videokonferenz am Freitag, den 29. Mai von 20 Uhr bis ca. 21 Uhr. Mitgestaltet wird er von der Band A3 aus Emsdetten. Aus technischen Gründen bitte bis Mittwoch, den 27. Mai anmelden.

Für den Sommer werden gerade analoge und digitale frei.räume für junge Erwachsene geplant. Du darfst dich freuen. Infos und Kontaktdaten für die Anmeldung gibt es auf:

<https://freiraumcoesfeld.wordpress.com/>

Daniel Gewand

„Gemeinschaft bedeutet für uns - im Moment -, andere Menschen und sich selber vor dem Virus zu schützen und diesbezüglich, vor allem auch an die Risikogruppen zu denken! Und dass man Menschen hat, die sich umeinander kümmern und füreinander da sind, ohne einen wirtschaftlichen Zweck zu verfolgen!“

Rieke und Jule, Kommunionkinder in St. Lamberti und Haus Hall



Gemeinschaft bedeutet für mich im Moment...



...das sichere Gefühl, nicht allein zu sein, sondern einem großen Ganzen anzugehören, auch wenn es jetzt nur wenige reale Begegnungsmöglichkeiten gibt!

In Gedanken sind wir (Menschen / Senioren) miteinander verbunden. Die Nutzung der technischen Möglichkeiten (Internet / Telefon etc.) bietet eine neue virtuelle Erfahrung von Austausch, Gemeinschaft und Zusammenhalt!“

Maria Steinem, Seniorin

Eigentlich wäre ja Kreuztracht am Pfingstmontag...

... aber in diesem Jahr ist es leider nicht möglich. Deshalb wollen wir Pfingsten anders gestalten und so wird es einige Stationen geben, die uns mit dem Pfingstereignis in Kontakt und zum Nachdenken bringen können. Dazu werden fünf Orte besonders gestaltet sein.

In der Lamberti Kirche finden (nicht nur) Familien mit Kindern Anregungen. Unser Prozessionskreuz wird in der Schmiede zu sehen sein und auf eigene Weise zum Gebet einladen.

In St. Jakobi steht das Pfingstereignis im Vordergrund, wie es in der Apostelgeschichte aufgeschrieben ist. Dazu lohnt es sich, in den Umgang hinter dem Altarraum zu schauen.

Auch in der evangelischen Kirche am Markt werden die



Türen für eine Pfingst-Erfahrung offenstehen.

Schließlich gilt es in der Großen Kapelle auf dem Brink zu entdecken, was der Heilige Geist für uns bereithält.

Wir laden sie herzlich ein, sich auf den Weg zu machen und die Stationen zu besuchen. Möglich ist das von Pfingstsamstag bis Pfingstmontag zu den Öffnungszeiten der Kirchen, außerhalb der Gottesdienstzeiten.

P.S.: Halten Sie bitte vor Ort, falls mehrere zur gleichen Zeit da sind, Abstand und achten alle gemeinsam aufeinander und auf die vor Ort eingerichteten Hygienemaßnahmen!

Die roten Kisten, die Sie im Bild sehen, helfen, sich zu orientieren. Eine Erklärung befindet sich als Aufsteller darauf, so dass man genau weiß, was der jeweilige Ort zu bieten hat. Viel Freude!

Pfingst-Rundgänge. 30.05. – 1.06.2020

Evangelische Kirche am Markt

Samstag	30.05.	geöffnet	10.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	31.05.	geöffnet	11.00 – 15.00 Uhr
Montag	01.06.	geöffnet	11.00 – 15.00 Uhr

2020
Pfingsten
Zeit *Geist + Geist*Zeit

Eine Videocollage
von Betrachtungsweisen
über die Zeit und den Geist Gottes
und das was er bewegt.

Nehmen Sie sich gerne etwas Zeit



IMPRESSUM

V.i.S.d.P
Pfarrdechant Johannes
Arntz

Zusammenstellung
Matthias Bude

Satz und Layout
Silvia Nienhaus

Kath. Kirchengemeinde
St. Lamberti
Walkenbrückenstraße 8
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 740 80 50
mail: info@lamberti-coe.de